

BURGWEDDEL

Stadt versteigert Fundsachen

Burgwedel. Zig Fahrräder und allerlei Kurioses kommen bei der Fundsachenversteigerung am Dienstag, 21. Mai, unter den Hammer. Auf der Terrasse hinter dem Rathaus in Großburgwedel besteht ab 14.30 Uhr die Möglichkeit, alle Fundsachen zu begutachten. Um 15 Uhr beginnt die Versteigerung. Im Angebot sind auch Schmuck, Kleidung und einiges, was man vielleicht nicht erwartet hätte. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende, der vor Ort bar bezahlt. Eine Gewähr für den Zustand der Fundsachen übernimmt die Stadt nicht. Die Gegenstände wurden mindestens ein halbes Jahr lang im Rathaus aufbewahrt und vom Eigentümer nicht abgeholt. Auch haben die Finder keinen Rückgabeanpruch geltend gemacht. Der Umgang mit Fundsachen ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. *to*

IN KÜRZE

Bilderbuchkino mit Dr. Brumm

Wettmar. Die Bücherei Wettmar lädt zum nächsten Bilderbuchkino ein. Am Dienstag, 28. Mai, dreht sich zwischen 16 und 16.30 Uhr alles um Dr. Brumm und seine Zugfahrt. Zum Inhalt: Zug fahren? Kein Problem für Dr. Brumm. Er drückt den richtigen Knopf und die Lok setzt sich in Bewegung. Dann wird die Lok schneller und schneller und rattert direkt auf eine alte morsche Brücke zu. Sie muss gestoppt werden. Nur wie, das ist noch nicht so ganz klar ... Die Geschichte wird in großen Bildern gezeigt und dazu vorgelesen. Geeignet ist sie für Kinder ab drei Jahren. Die Räume der Bücherei Wettmar befinden sich an der Heinrich-Werth-Straße 5. Der Eintritt ist frei. *to*

Wer macht mit beim Kinderturnen?

Engensen. Die Kinderturngruppen des TSV Engensen können weitere Mittnerer gebrauchen. Die Angebote donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 15 bis 16.30 Uhr richten sich an Kinder im Alter von neun Monaten bis zu drei Jahren, die in Begleitung eines Erwachsenen bei Fingerspielen, Liedern und kleinen Bewegungsparsourcen toben wollen. Die Turnstunden samt kleiner Picknickpausen dienen auch dem Austausch der Eltern. Interessierte können einfach in der Sporthalle vorbeikommen. *car*

Gesprächsabend zum Thema Europa

Großburgwedel. Zu einem Gesprächsabend „Europa hat die Wahl“ mit dem SPD-Europakandidaten Nils Hinderstamm lädt die SPD Burgwedel für Donnerstag, 16. Mai, ein. Ab 19 Uhr sollen im Gasthaus Am Markt in Großburgwedel Themen wie der Zusammenhalt der Europäischen Union, die Gefahr durch Nationalisten und Populisten sowie die Folgen des aufgeschobenen Brexits diskutiert werden. Hinderstamm wird auch erläutern, wie die EU sozialer weiterentwickelt werden soll. *car*

Bücherei schließt für Filmabend früher

Fuhrberg. Die Gemeindebücherei in Fuhrberg, in den Tweechten 8, schließt am Donnerstag, 16. Mai, bereits um 18.45 Uhr, weil dort um 19 Uhr ein Filmabend zum Thema „Flucht“ beginnt. Der Eintritt zum Filmabend ist frei. Christoph Stürzekern, der bei Rettungsmissionen im Mittelmeer mitgeholfen hat, wird vor Ort sein und nach dem Film für Gespräche zur Verfügung stehen. *car*

DRK stellt Bulgarien-Hilfsprojekt ein

Ortsverein Burgwedel bringt Kindern in Aleko und Pazardjik keine Weihnachtspäckchen mehr

Von Thomas Oberdorfer

Großburgwedel. Diese Nachricht wird bei vielen Kindern und Jugendlichen in Bulgarien traurige Gesichter hinterlassen: Die oft sehnsüchtig erwarteten Weihnachtspäckchen aus Deutschland wird es für sie nicht mehr geben. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Großburgwedel gab gestern überraschend bekannt, dass es die Aktion nach 15 Jahren eingestellt hat.

Für viele Jungen und Mädchen in den Regionen rund um die Städte Aleko und Pazardjik waren die Geschenke vom „Weihnachtsmann aus Deutschland einer der Höhepunkte des Jahres“, sagt Katja Richter, hauptamtliche Mitarbeiterin des Ortsvereins des DRK in Burgwedel. Seit 2004 schickte die Organisation die Hilfssendungen auf die knapp 2000 Kilometer lange Reise in den südwestlichen Teil des Balkanlandes. Zusammengerechnet waren

das rund 15000 Pakete. Unterstützt wurden Kinder, die in ärmlichen Verhältnissen leben, unter anderem in Heimen für Straßenkinder.

An die Grenzen gestoßen

„Diese Aktion hat uns unsere finanziellen und personellen Grenzen deutlich aufgezeigt“, sagt Richter. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben nach ihren Worten im vergangenen Jahr für die rund 1200 Päckchen insgesamt über 200 Stunden für Vorbereitung, Einsammeln in den Schulen, Sortierung der Geschenke nach Geschlecht und Alter und die Übergabe in Bulgarien investiert. „Das sind Arbeitsstunden, die sie neben ihrem eigentlichen Beruf und dem Familienleben unbezahlt für den Ortsverein und die Aktion geleistet haben“, erklärt Richter, die stolz darauf ist, in Burgwedel eine „so tolle Truppe“ zur Seite zu haben.

Für den Ortsverein geht die Ak-

tion obendrein mit einer finanziellen Belastung einher. Zwei ehrenamtliche Helfer des Burgwedeler DRK hatten sich all die Jahre in Bulgarien um die Übergabe der Weihnachtspäckchen gekümmert. Auch wenn diese Arbeit ehrenamtlich geleistet wurde, die Tickets für Hin- und Rückflüge mussten dennoch aus der Kasse des DRK bezahlt werden. „Das waren mehrere Tausend Euro pro Jahr. Viel Geld für den Ortsverein“, sagt Richter.

Einen – zumindest kleinen – Einschnitt bedeutet die Absage der Hilfsorganisation auch für zahlreiche Burgwedeler Familien. In der Vorweihnachtszeit hatten viele Eltern mit ihren Kindern gemeinsam Pakete mit Nützlichem und einer großen Portion Süßem gepackt. Fast alle Burgwedeler Schulen hatten sich an der Aktion beteiligt.

Paten für Schulspeisung gesucht

Ganz abreißen wird der Kontakt des



Beschierung in Aleko: DRK-Mitarbeiter verteilen Weihnachtspresents in Bulgarien. Das ist nun Vergangenheit. FOTO: KAI KNOCH (ARCHIV)

DRK Burgwedel nach Bulgarien aber nicht. „Wir werden die Schulspeisung fortsetzen“, erklärt die Mitarbeiterin. Die Hilfsorganisation finanziert weiterhin gemeinsam mit drei Paten täglich ein warmes Essen für 25 Schulkinder. „Das werden wir auch zukünftig machen“, versichert sie. Pro Jahr kostet die Versorgung

eines Schulkindes während der Unterrichtstage 200 Euro, zusammengerechnet für alle 25 sind das 5000 Euro. „Wir würden uns freuen, wenn wir für diese Aktion weitere Unterstützer gewinnen könnten“, sagt Richter und hofft auf neue Paten für Kinder und Jugendliche in Aleko und Pazardjik.



FOTO: FRANK WALTER

Willkommen in Oldhorsts Kultursaal

Vom Hof aus durch die Waschküche, im Stall vor dem Bullen mit seinen dicken Hörnern rechts: Dort lag am Wochenende das kulturelle Zentrum des 130-Einwohner-Dorfs Oldhorst. Aufgedeckt noch einige Zuhörer mehr kamen zu den beiden Scheunenkonzerten von Uwe Trumpa und seinen Mitmusikern. Platz nehmen durften die Fans der Swing- und Popsongs der Vierziger- bis Sechzigerjahre statt auf Holzbänken auf grün gepolsterten Stühlen: Gerli und Uwe Trumpa hatten sie aus dem Bestand des geschlossenen Gasthauses Lahmann in Neuwarmbüchen erstanden. So konnten die Zuhörer bequem die Lieder genießen, die der Hobby-Bariton stimmungswaltig und sensibel zugleich präsentierte: Bei „My Rifle, My Pony and Me“ von Dean Martin entführte er in den Wilden Westen, bei „Sixteen Tons“ von Tennessee Ernie Ford in die Kohlegruben. Die junge Lea Reith setzte Trumpas Bariton mit glasklarer Stimme Brenda Lees „All Alone Am I“ als Kontrast entgegen. Spätestens beim auch auf Deutsch vorgetragenen Duett „Somethin' Stupid“ (Foto) waren die Zuhörer gedanklich im Jahr 1967, als Frank Sinatra und seine Tochter Nancy ihren Nummer-eins-Hit aufgenommen hatten. *wal*



Ein Video finden Sie bei uns im Internet unter haz.de/burgwedel

Zwei Partys, zwei Umzüge und viele Könige

Am Freitag geht es los – Großburgwedel feiert drei Tage Schützenfest

Von Carina Bahl

Großburgwedel. Nur noch wenige Tage, dann wird in Großburgwedel von Freitag, 17. Mai, bis Sonntag, 19. Mai, erneut das Schützenfest gefeiert. Traditionen wollen bewahrt werden, und so beginnt das Fest am Freitag wieder um 17.30 Uhr mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst im Rathauspark. Der Musikzug der Feuerwehr Großburgwedel übernimmt die musikalische Begleitung. Um 18 Uhr geben die Könige und Majestäten des vergangenen Jahres feierlich ihre Ketten auf der Rathaustrasse zurück.

■ **Kommers und Party am Freitag, 17. Mai:** Der offizielle Kommerzabend beginnt um 19 Uhr im Festzelt auf dem Schützenplatz. Dabei werden die Könige und Ritter 2019 proklamiert und der Sieger der Traditionsscheibe bekannt gegeben. Zudem werden die Sieger des Mannschaftsschießens verkündet – und mit Pokalen ausgestattet. Der erste Tag schließt mit einer Party. DJ



Der Ortsrat von Großburgwedel begrüßt die Schützen beim Umzug am Rathaus 2018. FOTO: PRIVAT (ARCHIV)

Toddy und DJ Bernd liefern die passende Musik dazu.

■ **Scheiben annageln und Familiennachmittag am Sonnabend, 18. Mai:** Am Sonnabend geht es auf große Tour: Die Schützen treffen sich zum Annageln der Königsscheiben um 13 Uhr auf dem Alten Markt. Von dort geht es zu Kinderkönigin Maja Gerberding an der Bahnhofstraße,

einen Familiennachmittag. Alle Fahrgeschäfte können dann zum halben Preis genutzt werden. Um 18 Uhr kehren die Schützen zurück ins Zelt – und die zweite Party, erneut mit den beiden DJs vom Freitag, beginnt.

■ **Festumzug und Platzkonzert am Sonntag, 19. Mai:** Der große Festumzug startet im Amtspark. Schützen, Vereine und Spielmannszüge treffen sich um 14.30 Uhr, um sich zu sortieren. Noch nicht angemeldete Vereine, Verbände oder Hobbymannschaften, die kurzfristig am Umzug teilnehmen möchten, können sich bei Mike Ocker unter Telefon (01 63) 7 85 17 29 melden.

Der Festumzug beginnt um 15 Uhr und führt über folgende Straßen: Amtspark, Im Klint, Von-Eltz-Straße, Dammstraße, Im Mitteldorf, Von-Alten-Straße, Fuhrberger Straße – und schließlich auf den Schützenplatz ins Festzelt. Dort gibt es zum Abschluss noch ein Platzkonzert der Musik- und Spielmannszüge. *car*

ADFC registriert Fahrräder

Großburgwedel. Ist ein Fahrrad codiert oder registriert, hat man nicht nur eine größere Chance, es nach einem Diebstahl zurückzubekommen, Diebe werden möglicherweise auch abgeschreckt. Deshalb bietet der ADFC Burgwedel für Freitag, 24. Mai, in Kooperation mit der Polizei eine kostenlose Registrierungsaktion an. Dabei werden die Eigentümer- und Fahrradnummern aufgenommen und bei der Polizei gespeichert. Zusätzlich wird am Rad gut sichtbar ein individueller Registrierungsauflöcher angebracht. Die Aktion erfolgt von 14 bis 16.30 Uhr an der Seniorenbegegnungsstätte in Großburgwedel. Anmeldungen sind erforderlich und werden unter Telefon (01 51) 57 27 12 20 notiert. Interessierte müssen ihren Personalausweis und den Kaufbeleg für das Rad, das eine Rahmennummer haben muss, mitbringen. *car*